

Vereinsbefragung 2014



Vereinsname: _____

Kontaktperson: _____

Tel. Nummer: _____

1. Postalische Aussendungen

Die wichtigsten Aussendungen des Jahres werden vom Kreis Mitte zurzeit sowohl auf der Homepage veröffentlicht als auch postalisch an die Vereine versandt. Dies verursacht natürlich diverse Kosten (Papier, Versand etc.). Soll auf diese postalischen Aussendungen in Zukunft verzichtet werden und alle Informationen ausschließlich per E-Mail versandt werden? Die dadurch entstehenden niedrigeren Kosten würden den Vereinen durch die Senkung der Kreisbeiträge zu 100% zu Gute kommen.

- Ja – alle Aussendungen sollen in Zukunft per E-Mail erfolgen und die Kreisbeiträge gesenkt werden.
- Nein – die Aussendungen sollen wie bisher postalisch erfolgen und die Kreisbeiträge gleich bleiben.

2. Neuregelung Herren Allgemeine Klasse, Kreisligen A und B

Durch die derzeitige Ligenstruktur in der Kreisliga A (nur eine Gruppe) ist es in den letzten Jahren nur zu wenig Durchmischungen der Mannschaften gekommen. Angelehnt an den Spielmodus der Bundesliga wird daher ab der Saison 2016 folgende Neuregelung in der Herren Allgemeine Klasse, Kreisligen A und B, angedacht:

Aus einer Gruppe in der Kreisliga A mit 8 Mannschaften und 2 Gruppen in der Kreisliga B mit je 6 Mannschaften würden jeweils 2 Gruppen in beiden Kreisligen zu je 5 Mannschaften. Der Gruppenerste und -zweite jeder Gruppe würden dann im Herbst in einer eigenen Gruppe um den Aufstieg spielen, die drei letztplatzierten Mannschaften jeder Gruppe in einer anderen Gruppe um den Abstieg. Zumindest an den Ersatzterminen im Herbst müsste Hallenpflicht gelten.

- Nein – Meisterschaft in den Kreisligen A und B soll auch 2016 wie bisher durchgeführt werden.
- Ja – Neuregelung der Kreisligen A und B ab der Spielsaison 2016.

3. Spielmodus in der Allgemeinen Klasse (Damen und Herren)

Durch den derzeitigen Spielmodus in der allgemeinen Klasse (2 Gewinnsätze in Einzel und Doppel) kann es v.a. bei Austragung auf 2 Plätzen zu sehr langen Begegnungen kommen. Durch das Spielen eines entscheidenden Match-Tie-Breaks anstelle eines dritten Satzes könnten die Begegnungen dementsprechend verkürzt werden. Einzel und Doppel sind in Mannschaftsbewerben nach dem gleichen Modus auszutragen.

- Ja – es soll sowohl im Einzel als auch im Doppel anstelle eines dritten Satzes ein Match-Tie-Break gespielt werden.
- Nein – der dritte Satz soll in der allgemeinen Klasse wie bisher voll ausgespielt werden.

Die Ergebnisse sind – vor allem bei knappen Mehrheiten – nicht bindend. Für die Auswertung werden die Stimmen betroffener Vereine stärker gewichtet. Aus Sicht des NÖTV Kreis Mitte Teams ist eine vereinsinterne Diskussion (zumindest der Mannschaftsführer) wünschenswert.

Die Fragen 4-6 dienen ausschließlich der Meinungsbildung im Kreis Mitte, da es diesbezüglich niederösterreichweit einheitliche Bestimmungen geben wird. Die Meinungen der Kreis Mitte Vereine werden aber selbstverständlich vom Wettspielausschuss in der landesweiten Diskussion vertreten.

4. Anwesenheit von Einzel-Spielern

Lt. derzeitigem Reglement müssen alle Einzel-Spieler zum Spielbeginn der jeweiligen Begegnung anwesend sein, nicht anwesende Spieler sind nicht spielberechtigt. Soll es in Zukunft ausreichen, dass alle Spieler erst bei Aufruf Ihres individuellen Einzels auf der Anlage sind – z.B. müsste der Spieler der Position 4 bei Spiel auf 3 Plätzen erst dann anwesend sein, wenn das erste Einzelspiel der ersten Runde beendet wurde. ACHTUNG: Im Falle eines Spielabbruchs aufgrund einer Verletzung im ersten Game müsste der Spieler auch zu diesem Zeitpunkt bereits anwesend sein, ansonsten geht das Spiel verloren!

- Nein – alle Einzelspieler müssen beim Beginn der Begegnung auf der Anlage sein (wie bisher).
 - Ja – es sollte ausreichen, wenn der Spieler zu seinem individuellen Einzel rechtzeitig am Platz ist.
-

5. Fortsetzung eines abgebrochenen Spiels

Wenn ein Spiel während der bereits begonnenen Einzelspiele abgebrochen und an einem Ersatztermin fortgesetzt wird, darf die Einzel-Aufstellung am Ersatztermin nicht verändert werden (gilt auch für noch nicht begonnene Spiele). Soll es in Zukunft möglich sein, alle noch nicht begonnenen Spiele am Ersatztermin neu aufzustellen? ACHTUNG: Vereine mit mehreren Mannschaften könnten dadurch bevorteilt werden, da die Spieler von noch nicht begonnenen Spielen dann noch in niedrigeren Mannschaften spielberechtigt wären!

- Nein – die Einzel-Aufstellung soll nicht mehr verändert werden können, sobald eines der Spiele begonnen hat (wie bisher).
 - Ja – noch nicht begonnenen Spiele sollten am Ersatztermin neu aufgestellt werden dürfen.
-

6. Wertung von Spielen in der Tabelle

Die Mannschaftsmeisterschaft des NÖTV (und auch des Kreis Mitte) wird zurzeit nach dem sog. dänischen System gespielt, dh hohe Siege bringen mehr Punkte für die Tabelle als niedrige Siege und auch knappe Niederlagen führen zu Punkten in der Tabelle. Darüber hinaus gibt es die Einschränkung, dass Mannschaften, die alle Spiele gewonnen haben, in jedem Fall Tabellenerste sind (auch bei weniger Punkten als der Tabellenzweite) und Mannschaften mit keinem Sieg in jedem Fall Tabellenletzte sind (auch bei mehr Punkten als der Tabellenvorletzte).

- Das dänische System soll wie bisher bestehen bleiben.
 - Das dänische System soll abgeschafft werden und jeder Sieg soll unabhängig von der Höhe 2 Punkte bringen, ein etwaiges Unentschieden 1 Punkt und eine Niederlage immer 0 Punkte.
 - Das dänische System soll in seinen Grundprinzipien bestehen bleiben (Punkteverteilung), die Sonderregelung bezüglich Tabellenersten und Tabellenletzten soll aber abgeschafft werden, dh die erworbenen Punkte bestimmen ausschließlich die Tabellenplatzierung.
-

7. Fragen, Vorschläge, Sonstiges:

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 15.11.2014 an alex@madainitennis.at schicken!

Wettspielausschuss NÖTV Kreis Mitte